Presseinformation

28. Juni 2016

EU-Projekt zum Thema Gleichstellung unter NÖ Leitung erfolgreich abgeschlossen

LR Schwarz: Curriculum als praxisorientierter Leitfaden in Sachen Gender erstellt

Am gestrigen Montag und heutigen Dienstag tagten Expertinnen und Experten aus Island, Kroatien, Litauen und Niederösterreich gemeinsam mit 100 interessierten Gästen im Landhaus zur Konferenz „GenderStrat4Equality - Train-the-gendertrainer". Dies ist der Abschluss eines zweijährigen EU-Projektes, das mit Mitteln der Europäischen Union im Rahmen einer „Strategischen Partnerschaft" im Förderprogramm „ERASMUS+" gefördert wurde.

„Die Gleichstellung von Frauen und Männern ist horizontales Prinzip in der neuen EU- Programmplanungsperiode 2014 - 2020. Begleitausschüsse, Steuerungsgremien, Förderstellen und Projektträger sind gefordert, die Einbindung dieses Prinzips in ihrer Tätigkeit nachzuweisen", erklärt Frauen-Landesrätin Mag. Barbara Schwarz bei ihrer Eröffnungsrede.

Unter der Leitung des Landes Niederösterreich wurde das Thema in den vergangenen beiden Jahren mithilfe von Einrichtungen aus europäischen Ländern intensiv bearbeitet. Im Vordergrund stand die Entwicklung von Qualitätskriterien für die Weiterbildung von Trainerinnen und Trainern aus dem Gleichstellungsbereich, die in ganz Europa als Standards gelten sollen. Berücksichtigt wurden die unterschiedlichen Zielgruppen, deren zeitliche Verfügbarkeit, die regionale oder kommunale Ebene genauso wie die bereits vorhandenen guten Beispiele, die Gleichstellung in der Praxis greifbar machen. Das dazu entwickelte Curriculum Portfolio GenderStrat soll Bildungseinrichtungen unterstützen und gleichzeitig Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger auf regionaler und kommunaler Ebene bei der Auswahl geeigneter Trainerinnen und Trainer dienlich sein.

Das Curriculum wird auf regionaler Ebene, aber besonders auch für Gemeinden als Leitfaden praktische Hilfestellung leisten, um bei Schulungen Begriffe wie Gender oder Gender Equality verständlicher zu machen. „Anschauliche Beispiele aus Europa ermöglichen interessante Einblicke und helfen, jenes Wissen zu

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Anita Quixtner, BA
Tel: 0 27 42/90 05 -12 16 3
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

vermitteln, das in Zukunft über den Zuschlag von Fördermitteln mitentscheidend sein wird", ist die Landesrätin überzeugt.

„Durch den modularen Aufbau der Lehrmaterialien können Einrichtungen der Erwachsenenbildung, freie Trainerinnen und Trainer und öffentliche Einrichtungen und Gemeinden das Curriculum gleichermaßen für die Aus- und Weiterbildung nutzen", erklärt Maria Rigler, Koordinatorin des europäischen Projekts.

Das Endprodukt umfasst den Lehrplan selbst, eine Sammlung erfolgreicher Beispiele aus Europa, eine Checkliste zur Auswahl geeigneter Gender-Trainerinnen und -trainer und ein Dokument, das die Zusammenarbeit zwischen öffentlicher Verwaltung und zivilgesellschaftlichen Organisationen zum Thema macht.

Schwarz zeigt sich mit dem Ergebnis der europäischen Partnerschaft zufrieden: „Wir haben die Partnerschaft mit anderen Ländern sehr strategisch ausgerichtet. Sie bezieht Kroatien als jüngstes EU-Mitgliedsland ebenso mit ein wie Island als möglichen zukünftigen EU-Mitgliedstaat und anerkanntes Vorbild an Gleichstellungswissen. Abgestimmt wurde weiters mit Einrichtungen aus Litauen, wo sich der Sitz des Europäischen Instituts für Gleichstellungsfragen befindet."

Nähere Informationen: Büro LR Schwarz, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, e-mail dieter.kraus@noel.gv.at.



Kristín Ástgeirsdóttir vom Isländischen Gleichstellungszentrum, Landesrätin Mag. Barbara Schwarz und Svanhvit Adalsteinsdottir von der NATO Brüssel. (v.l.n.r.)

© NLK